



Inbetriebsetzung Strom

im Netzgebiet der Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH

Inbetriebsetzung Teilinbetriebsetzung nach NAV § 14, Punkt 1, Satz 3

Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH

Südring 1
Postfach 1489
59004 Hamm

Tel: 02381 / 274 2522
Fax: 02381 / 274 2695
Email: inbetriebsetzung@ewv-hamm-netz.de

Nur vom VNB auszufüllen
Lfd. - Nummer

Eingangsdatum

Zählerstandort

Hausanschlussicherung _____ * _____ **A**

Angaben zum Anschlussnutzer (Stromzählereinbauort)

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Fon _____ Fax _____

Mobil _____

E-Mail _____ links mitte rechts

Geschoss / sonstige Ortsbeschreibung _____

Rechnungsanschrift (bei abweichender Adresse)

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Stromlieferant Stadtwerke Hamm GmbH

Anderer Stromlieferant: _____

Messstellenbetreiber Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH

Anderer Messstellenbetreiber: _____

Bitte für jeden Zählpunkt/Zähler einzeln ausfüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden!

Neubau Bestandsobjekt Wiederinbetriebsetzung Anlagentrennung Veränderung (ohne Änderung der Messeinrichtung)

Veränderung (mit Änderung der Messeinrichtung) zeitlich begrenzter Anschluss: _____

Auswechslung Ausbau Zählernr.: _____ Zählerstand: _____

Nutzungsart

Wohnhaus mit ___ Wohneinheiten Landwirtschaftlicher Betrieb Wärmepumpe/Raumklimageräte* E-Ladesäule/Wallbox*

gewerblicher Betrieb: _____

*sofern die Verbrauchseinrichtungen über separate Messeinrichtung abgerechnet werden soll, bitte gesonderten Inbetriebsetzungsantrag stellen

Leistungsangaben in kW (Angaben der installierten Leistung)

Allgemeiner Bedarf _____ kW

Speicher* _____ kW

Durchlauferhitzer _____ kW

Ladeeinrichtung* _____ kW

Wärmepumpe* / Raumklimagerät* _____ kW

+ elektr. Zusatzheizung (WP/RK) _____ kW

Sonstiges (z.B. Motoren): _____ kW

Gleichzeitig benötigte Leistung: _____ kW

* Für steuerbare Verbrauchseinrichtungen im Sinne des §14a EnWG sind je steuerbarer Verbrauchseinrichtung zusätzlich das untenstehende ausgefüllt „Datenblatt für steuerbare Verbrauchseinrichtungen“ beizufügen. Das Dokument finden Sie auch auf unserer Internetseite unter: <http://www.ewv-hamm-netz.de> -> Bedingungen

Unter den Begriff der steuerbaren Verbrauchseinrichtungen fallen Speicher, Wärmepumpen, Klimageräte und nicht öffentliche Ladepunkte, die in der Niederspannung angeschlossen sind und eine Netzbezugsleistung von über 4,2 kW aufweisen. Weitere Informationen & FAQ's finden Sie auch unter: <https://www.ewv-hamm-netz.de/hausanschluss/steuerbare-verbrauchseinrichtung>

Dauerlastbetrieb: Ja Nein

Eigenerzeugungsanlagen: _____ Förderung nach EEG KWKG

Zählertyp: Direktmessender Zähler Messwandlerzähler

Drehstromzähler Wechselstromzähler Doppeltarifzähler

Bemerkung: _____

Elektrofachbetrieb

Zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung wurde(n) die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den besonderen Vorschriften des oben genannten VNB von mir / uns errichtet, geprüft und fertiggestellt. Die Anlage kann gemäß §14 NAV und § 3 TAB in Betrieb gesetzt werden. Die Vorgaben für steuerbare Verbrauchseinrichtungen gem. §14a EnWG und die allgemeinen Bedingungen der Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH wurden umgesetzt.

Anschlussnutzer/Kunde

Ich / Wir beantrage(n) unter Anerkennung der „Verordnung zum Erlass von Regelungen des Netzanschlusses von Letztverbrauchern in Niederspannung“ einschließlich der „Ergänzenden Bedingungen der Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH“ insbesondere die Allgemeinen Bedingungen über netzorientierte Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen (§14a EnWG) die Inbetriebsetzung für die vorgenannte Anlage (Die allgemeinen Bedingungen der Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH finden Sie unter: <http://www.ewv-hamm-netz.de/Downloads> -> Bedingungen).

Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden durch uns zur Bearbeitung Ihres Auftrages zur Inbetriebsetzung verarbeitet. Weitere Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie unseren Datenschutzhinweisen entnehmen. Diese können Sie unter www.ewv-hamm-netz.de/Datenschutz abrufen oder werden Ihnen auf Anfrage gerne postalisch zur Verfügung gestellt.

X	X		X		
	Ort, Datum, Unterschrift des Anschlussnutzers				
Ort, Datum, Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes, Stempel Eintr.- Nummer		Einbau Zähler-Nummer	SU / TRE- Nr.		
Nur vom VNB auszufüllen		Einbaudatum der Messeinrichtung:		Einbaustand	1.8.0 2.8.0
Kostenberechnung gemäß NAV		71000 _____		Ausbau Zähler-Nummer	
				SU / TRE- Nr.	
				Ausbustand	1.8.0 2.8.0

Datenerfassung am: _____ Erfasser: _____

Anlage 1 – Datenblatt

zur netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG

Informationen zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung

Name, Vorname (Anschlussnehmer): _____

Anschrift der Verbrauchseinrichtung: _____

Für welche steuerbare Verbrauchseinrichtung soll die Vereinbarung nach § 14a EnWG gelten?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ladepunkt für Elektromobile | Leistung: _____ KW |
| <input type="checkbox"/> Wärmepumpe (inkl. Zusatz- oder Notheizvorrichtungen) | Leistung: _____ KW |
| <input type="checkbox"/> Anlage zur Raumkühlung | Leistung: _____ KW |
| <input type="checkbox"/> Anlage zur Speicherung elektrischer Energie | Leistung: _____ KW / Speicherkapazität: _____ kWh |

Anzahl der Wärmepumpenheizungen oder Anlagen zur Raumkühlung,
soweit sich mehrere Anlagen gleicher Art an demselben Netzanschluss befinden: _____ Gesamtleistung: _____ KW

Wer ist Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung?

- Anschlussnehmer (gleichzeitig Nutzer) Anschlussnehmer Letztverbraucher

Steuerung der steuerbaren Verbrauchseinrichtung

Ist für die steuerbare Verbrauchseinrichtung vor dem 31.12.2023 eine individuelle Vereinbarung nach § 14a EnWG abgeschlossen bzw. ein reduziertes Netznutzungsentgelt gewährt worden?

- Ja Nein

Ist trotz etwaigen Bestandsschutzes ein freiwilliger, unumkehrbarer Wechsel in das Zielmodell der netzorientierten Steuerung gewünscht?

- Ja Nein

Ist eine separate Messeinrichtung für die steuerbare Verbrauchseinrichtung gewünscht?

Hinweis: Wahlrecht und Kostentragung durch Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung

- Ja Nein

Nur so weit die vorherige Frage mit „Nein“ beantwortet worden ist:

Angabe der vorhandenen Zählernummer: _____

Ist die steuerbare Verbrauchseinrichtung bereits mit einem intelligenten Messsystem ausgestattet?

- Ja Nein

Ist die Wirkleistung netzorientiert steuerbar?

- Ja, mittels Direktansteuerung der steuVE Ja, mittels Energie-Management-System Nein

Netzentgeltreduzierung

- Modul 1: Pauschale Reduzierung der Netzentgelte Modul 2: Prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises
 Modul 3: Anreizmodul mit zeitlich variablen Netzentgelten

Hinweis: Voraussetzung für die Wahl von Modul 2 ist das Vorhandensein einer separaten Messeinrichtung; Modul 3 kann nur zusätzlich zu Modul 1 und erst ab dem Jahr 2025 gewählt werden

Angabe von einem Ausnahmetatbestand begründende Umstände: _____

Datum der technischen Inbetriebnahme: _____